"Konzept 2024 Betreuungsverein im Landkreis Helmstedt erweiterte Unterstützung"

Helmstedt 16. November 2023

-Konzept Aufbau Struktur - Andreas Isensee/ Stephan Sigusch

Neue Aufgaben für

Betreuungsvereine

BTOG § 8 und § 11

BtOG – Aufgaben kraft Gesetzes

- §8,§11,
- Umsetzung
- Neue Möglichkeiten, Aufgaben, Ideen, Umsetzung, alte Probleme

Landkreis Helmstedt

Niedersachsen

ca. 90.000 Einwohner

674 qkm

1 Amtsgerichtsbezirk

besteht seit vielen Jahren

Einheitsgemeinden (per 31.12.2022)

Helmstedt, Kreisstadt, selbstständige

Gemeinde (25.779)

Königslutter an Elm, Stadt (15.933)

Lehre (12.097)

Schöningen, Stadt/11.209)

Samtgemeinden mit Sitz

Samtgemeinde Grasleben (4671)

Grasleben (2469)

Mariental (971)

Querenhorst (485)

Rennau (746)

Samtgemeinde Heeseberg (3683)

Beierstedt (362)

Gevensleben (608)

Jerxheim (1101)

Söllingen (1612)

Samtgemeinde Nord-Elm (5787)

Frellstedt (810)

Räbke (778)

Süpplingen (1805)

Süpplingenburg (648)

Warberg (835)

Wolsdorf (911)

Samtgemeinde Velpke (13.311)

Bahrdorf (1799)

Danndorf (2534)

Grafenhorst (1182)

Groß Twülpstedt (2835)

Velpke (4961)



Betreuungsverein Oschersleben e.V.

- Seit 1992 anerkannter Betreuungsverein in Sachsen-Anhalt
- Seit 2023 anerkannter Betreuungsverein in Niedersachsen
- Geschäftsstellen in Oschersleben, Haldensleben und Helmstedt
- Mitglied in der LAG Betreuungsvereine Sachsen-Anhalt e.v., Betreuungsgerichtstag e.V., Bundeskonferenz der Betreuungsvereine
- Eigene Trägerschaft
- EUTB Beratungsstellen in Oschersleben und Haldensleben
- 6 Mitarbeiter als Vereinsbetreuer, 4 Mitarbeiterinnen als Verwaltungsfachkräfte, 1 Mitarbeiter im Budget für Arbeit

Betreuungsverein

- Konzept 2024-

Konzept zur Organisationsstruktur - Anbindung ehrenamtlicher Betreuer*innen an den Betreuungsverein

Ziel die erweiterte Unterstützung nach § 8 und § 11 BTOG

Landkreis Helmstedt

- 674 Quadratmeter mit Circa 92.000 Einwohner
- Statistik berechnet zirka 1500 Betreuungen
 - davon zirka 900 Betreuung ehrenamtlich
 - davon zirka 100 ehrenamtliche Betreuer die nicht zum Personenkreis der Angehörigen zählen
 - Ca. 601 neue Betreuungsverfahren im Jahr 2022
- Büro mit barrierefreien Zugang in zentraler Lage

Rosenwinkel 10-11, 39350 Helmstedt

Betreuungsverein

- Konzept 2024-

Inhalt

- 1. Bisherige Fälle der erweiterten Unterstützung
- 2. Persönliche Voraussetzungen
- 3. Ablauf der erweiterten Unterstützung
- 4. Themenfelder
- 5. Fallbeispiele
- 6. Geeignete Fälle

Betreuungsverein

- Konzept 2024-

Bisherige Fälle der erweiterten Unterstützung (eU)

- seit Januar 2023 13 Fälle der erweiterten Unterstützung
- davon wurden 4 eU erfolgreich abgeschlossen
 - -> keine Betreuung notwendig
- eine eU konnte mangels Mitwirkung nicht durchgeführt werden
- eine eU konnte aufgrund kognitiver Einschränkungen nicht erfolgreich beendet werden -> rechtl. Betreuung wurde im Einvernehmen angeregt -> eU läuft bis zur Bestellung weiter
- 9 eU laufen aktuell
- 2 eU sind in Planung

Betreuungsverein

- Konzept 2024-

Bisherige Fälle der erweiterten Unterstützung

Altersstruktur der Klienten und Klientinnen:

- 6 Personen unter 30 Jahren
- 4 Personen zwischen 30 und 50 Jahren
- 3 Personen über 60 Jahren

Aufenthalt bei Start der eU:

- 10 Personen in eigener Wohnung
- 2 Personen im Krankenhaus
- 1 Person im Altenpflegeheim

Betreuungsverein

- Konzept 2024-

Bisherige Fälle der erweiterten Unterstützung

Art der Behinderung:

- 10 Personen mit seelischen Behinderungen (Diagnosen)
- 1 Person mit einer kognitiven Behinderung
- 2 Personen mit Pflegebedürftigkeit aufgrund des Alters (keine Demenz)

Betreuungsverein

- Konzept 2024-

Persönliche Voraussetzungen

- Lebenssituation des Betroffenen muss geeignet sein
- Zustimmung des Betroffenen
- Mitwirkung muss den Betroffenen kognitiv möglich sein
- Kooperationsbereitschaft des Betroffenen
- Unterstützung muss ohne Stellvertretung möglich sein
- alle Sachverhalte können mit dem Betroffenen besprochen werden
- der Betroffene kann alle Entscheidungen eigenständig treffen
- gewöhnlicher Aufenthalt im Landkreis Helmstedt

Betreuungsverein

- 3. Ablauf der erweiterten Unterstützung
- Fallbesprechung mit der Betreuungsstelle
- Kontaktaufnahme mit Betroffenen -> erstes Treffen
- erstes Treffen: Erstgespräch mit Bedarfsermittlung und Festlegung erster Zielen -> wichtig ist hier, die Klienten nicht zu überfordern
- regelmäßige Treffen nach Bedarf der Klienten und regelmäßiger telefonischer Austausch -> Ziel ist wöchentlicher Kontakt
- gemeinsame Antragsstellung und Begleitung zu Behörden
- Anbindung an andere Hilfsangebote

Betreuungsverein

- 4. Themenfelder
- Wohnungssuche
 - existenzsichernde Leistungen (Bürgergeld, Krankengeld)
 - Gesetzliche Krankenversicherung
 - Bankangelegenheiten
 - Schuldenregulierung (gemeinsamer Termin Schuldnerberatung) Arztsuche
 - berufliche Orientierung
 - allgemeine Postbearbeitung
 - weiterführende Hilfen (Eingliederungshilfe, Pflege)

Betreuungsverein

- 5. Fallbeispiele
- Herr H. (75 Jahre) musste aufgrund des Todes seiner Lebensgefährtin in ein Pflegeheim umziehen. Alle Angelegenheiten wurde früher von der Lebensgefährtin geregelt.
- Heimkosten konnten nicht durch die Rente gedeckt werde -> Pflegeheim hat Betreuung angeregt
- Vorschlag eU durch Betreuungsstelle
- Ziele der eU: Antrag und Bewilligung Hilfe zur Pflege zur Deckung der
- Heimkosten
- Während der Antragsstellung sind viele Abbuchungen auf dem Girokonto aufgefallen
- weiteres Ziel: Kündigung aller Verträge und Widerruf der Einzugsermächtigungen

Betreuungsverein

- Nachdem die Hilfe zur Pflege bewilligt wurde und alle Abbuchungen vom Konto beendet wurden, konnte die erweiterte Unterstützung erfolgreich beendet werden.
- Alle mit dem Umzug in Verbindung stehenden Angelegenheiten wurden erfolgreich geklärt und Herr H. benötigt keine rechtliche Betreuung.

Betreuungsverein

- 5. Fallbeispiele
- Herr M. (21 Jahre) ist seit 5 Monaten im Krankenhaus und die Entlassung steht kurz bevor.
- durch mehrere Stationswechsel konnte der Sozialdienst nicht kontinuierlich arbeiten und hat für die Entlassung eine rechtliche Betreuung angeregt
- Vorschlag eU durch die Betreuungsstelle
- Erstgespräch mit Sozialdienst in der Klinik
- Ziele: Wohnung finden, Antrag Bürgergeld, Personalausweis besorgen, Krankenkassenkarte beantragen, EC-Karte besorgen

Betreuungsverein

- Entlassung wurde vorgezogen und das nächste Treffen war dann die Entlassung und Begleitung in die Obdachlosenunterkunft.
- gleichzeitig wurde Personalausweis abgeholt und Zugriff auf das Girokonto hergestellt
- Krankenkassenkarte wurde gemeinsam bei der AOK beantragt
- Wohnungssuche und Beantragung der Kosten der Unterkunft beim
- Jobcenter
- nach 2 Monaten wohnte Herr M. in seiner eigenen Wohnung
- Neues Ziel: Arbeitsplatz oder Ausbildung finden
- Positive Prognose, dass auch Herr M. nach Abschluss der eU keine rechtliche Betreuung benötigt

Betreuungsverein

- 6. Geeignete Fälle
- Ein- oder Auszug in oder aus stationären Einrichtungen
- bei akuten Notlagen (Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit)
- auch bei Betreuerwechsel oder Beendigung der Betreuung
- kurzfristiger und hoher Bedarf an Unterstützung
- überschaubare Anzahl an Handlungsfeldern (Wohnung, Behörden, Schulden)
- medizinische Rehabilitation idealerweise abgeschlossen

damit keine Betreuung erforderlich wird



Betreuungsverein

- Konzept 2024-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BVOC Betreuungsverein Oschersleben e.V.

Andreas Isensee und Stephan Sigusch

Rosenwinkel 10-11

38350 Helmstedt

Tel. 05351-121 1457

Mail: kontakt@bvoc.de

Anregungen/ Rückmeldungen/ Fragen gerne auch per Mail